

Schüler sagen „Nein zur Wehrpflicht!“

Schulstreik in 86 Städten

Am 5. Dezember entscheidet der Deutsche Bundestag über das Wehrpflichtgesetz. Alle 18-jährigen Männer müssten im Falle einer Zustimmung des Bundestages dann zur Musterung. Intuitiv spüren nun viele junge Menschen, dass die aktuelle Kriegshetze nicht der Weg zum Frieden sein kann. Daher regt sich Widerstand gegen dieses geplante Wehrpflichtgesetz!

„*Am 5. Dezember gehen wir nicht zur Schule*“, heißt es auf der Internetseite der Plattform „Schulstreik gegen Wehrpflicht“. Die Initiative ruft zum bundesweiten Schulstreik auf. In bereits 86 Städten [https://schulstreikgegenwehrpflicht.com/#streikende-st%C3%A4dte] gehen am 5. Dezember Schüler nicht zur Schule, um laut Nein zu sagen zu „*Drill und Gehorsam*“ sowie zum „*Töten lernen*“.

Mit dieser Aktion wollen die jungen Menschen sich Gehör verschaffen. „*Egal ob Nachrichten oder Talkshows – fast alle reden & diskutieren darüber. Aber niemand redet mit uns. Niemand fragt uns, was wir wollen. Niemand will wissen, was wir dazu denken*“, heißt es auf der Internetseite. „*Deswegen zwingen wir sie, uns zuzuhören, warum wir gegen die Wehrpflicht sind!*“

„Wir wollen nicht als Kanonenfutter enden!“
„Wir wollen grundsätzlich nicht auf andere Gleichaltrige schießen, die im Kriegsfall eingezogen werden.“

Welche unabsehbaren Folgen der Kriegsdienst für Wehrpflichtige haben kann, zeigt der folgende Ausschnitt aus einer Kla.TV-Sendung vom Mai 2017:

Tag der Kriegsdienstverweigerung – „Nein! Wir wollen keinen Krieg!“
[www.kla.tv/10511]

Auch wenn die Wehrpflicht in Deutschland derzeit ausgesetzt ist und junge Männer diese Entscheidung aktuell nicht treffen müssen, sollte jeder die grausamen Begleiterscheinungen eines Krieges kennen. Neben den unzähligen Toten, Verstümmelten und Verwundeten, die ausnahmslos jeder Krieg fordert, gibt es weithin unterschätzte Folgeschäden. Ein Beispiel dazu: Nach Aussage des US-Abgeordneten Robert Filner ist die Zahl der Vietnam-Veteranen*, die ihrem Leben selbst ein Ende gesetzt haben, inzwischen höher als die Zahl der 58.000 US-Soldaten, die im Vietnamkrieg getötet wurden. Trotz eines 2007 verabschiedeten Gesetzes für vorbeugende Maßnahmen zur Verhinderung von Selbstmorden von Soldaten nach Kriegseinsätzen stieg die Selbstmordrate weiter an. Angesichts dieser Zahlen wird deutlich, dass Soldaten auch nach Ende ihres Kriegsdienstes von ihren Einsätzen gezeichnet bleiben. Spätfolgen von Verwundungen, posttraumatische Belastungsstörungen, Depressionen, Schuldgefühle, Alkohol und Drogen werden zu alltäglichen Begleitern von Veteranen. Jede Regierung weiß, was sie ihren Soldaten oder eingekauften Söldnern per Marschbefehl zumutet und antut. Dennoch wird dieses Opfer

billigend in Kauf genommen – gerade in diesen Tagen und insbesondere von den Vereinigten Staaten von Amerika – wie derzeit in Syrien, Ukraine, Nordkorea, Jemen oder Somalia. Im Namen von Demokratie und Menschenrechten wird das höchste Menschenrecht – das Recht auf Leben – mit Füßen getreten. Ein Grund mehr, auf den Tag der Kriegsdienstverweigerung hinzuweisen, besonders in den Ländern, die Krieg nur noch aus dem Fernsehen kennen. Das entschlossene Fazit aus dem internationalen Tag der Kriegsdienstverweigerung kann nur lauten: ***„Nein! Wir wollen keinen Krieg!“***

[*Veteranen = Soldaten, die einen Kriegseinsatz überlebt haben]

von klw.

Mehr zum Thema:

Kriegsdienstverweigerung: „Demokratien“ missachten Menschenrecht (zum Internationalen Tag der Kriegsdienstverweigerung am 15. Mai)
www.kla.tv/37647

Journalist Patrik Baab entzaubert Kriegspropaganda
www.kla.tv/38180

Tag der Kriegsdienstverweigerung – „Nein! Wir wollen keinen Krieg!“
www.kla.tv/10511

Quellen:

https://schulstreikgegenwehrpflicht.com/
https://t.me/Aufwachkanal_deine_rote_Pille/32606
https://jusos-muenchen.de/termine/demonstration-nein-zur-wehrpflicht/
https://www.nn.de/nuernberg/schulstreik-gegen-wehrdienst-plane-jugendliche-in-nurnberg-und-erlangen-protestieren-1.14922197
https://www.akweb.de/bewegung/wir-wollen-grundsaetzlich-nicht-auf-andere-gleichaltrige-schiessen-die-im-kriegsfall-eingezogen-werden/
https://www.n-tv.de/regionales/berlin-und-brandenburg/Jugend-ruft-zu-Schulstreik-gegen-Wehrdienst-Plaene-auf-id30090068.html

https://www.nn.de/nuernberg/schulstreik-gegen-wehrdienst-plane-jugendliche-in-nurnberg-und-erlangen-protestieren-1.14922197

https://infotakt.kla.tv/p/schuler-sagen-nein-zur-wehrpflicht
https://www.youtube.com/watch?v=0GbhXBR3uWM

Das könnte Sie auch interessieren:

#Bundeswehr - www.kla.tv/Bundeswehr

#Krieg - www.kla.tv/Krieg

#Schule - www.kla.tv/Schule

#Kriegstreiberei - www.kla.tv/Kriegstreiberei

#Infotakt - www.kla.tv/infotakt

#Demonstration - www.kla.tv/Demonstration

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...

- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Nutzungsrecht: Standard-Kla.TV-Lizenz
Kla.TV produziert alle Sendungen ehrenamtlich und ohne Gewinnabsichten. In der Verbreitung unserer Produkte durch Sie liegt unser einziger Lohn!
Mehr unter www.kla.tv/licence